

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____



B14 **Träume 1**

➔ **A** 5

Die Gestaltung der Träume

1 Die Handlung wird immer wieder von Krabats Träumen unterbrochen. Sieh dir den Schluss von Krabats letztem Traum an (☐ 252, Z.1-11). Woran erkennt der Leser, dass Krabat träumt?

2 Ergänze folgende Lückentexte und die entsprechenden Überschriften mithilfe des Wortspeichers. *Siehe unten!*

a _____

Wirkung: Das Geschehen wird _____ in die Nähe des Lesers gerückt. Der Leser hat das Gefühl, _____ zu sein und den Traum mit Krabat zu erleben.

b _____

Wirkung: Die Träume werden aus dem normalen Erzählvorgang auch _____ hervorgehoben. Wie beim Einschlafen tritt der Leser durch das Schriftbild in die Welt der Träume über.

c _____

Wirkung: Die Leser, die nicht auf die besondere formale Gestaltung der Träume geachtet haben, werden _____ „aufgeweckt“.

Wortspeicher:

Überschriften: Kursivdruck, Tempuswechsel ins Präsens, inhaltlicher Hinweis

Wirkung: durch den konkreten inhaltlichen Hinweis, am Ort des Geschehens, aus der Erzähldistanz, optisch als etwas Besonderes

3 Überprüfe die Angaben des Lückentextes anhand eines weiteren Traumes.

Traum	Kursivdruck	Tempuswechsel	inhaltlicher Hinweis
☐ 249 – 252	X	X	„Traum“ (☐ 249), „Krabat erwachte“ (☐ 252)